

Presseinformation, 14.04.2016



Wolfgang Lutz erhält renommierten US-amerikanischen Mindel C. Sheps Award



WU-Professor Wolfgang Lutz durfte vergangene Woche in Washington den Mindel C. Sheps Award für „herausragende Beiträge in mathematischer Demographie und demographischer Methodologie“ entgegennehmen. Die Population Association of America verleiht die hohe Auszeichnung zusammen mit der University of North Carolina School of Public Health alle zwei Jahre

Der seit 1974 verliehene Mindel C. Sheps Award ist nach der kanadischen Ärztin, Biostatistikerin und Demographin Mindel Cherniak Sheps (1913–1973) benannt und gilt als eine der höchsten Anerkennungen in der Bevölkerungswissenschaft. Alle zwei Jahre wird diese Auszeichnung für „herausragende Beiträge in mathematischer Demographie und demographischer Methodologie“ von der Population Association of America (PAA) zusammen mit der University of North Carolina School of Public Health verliehen. Dieses Jahr wurde WU-Professor Wolfgang Lutz, Direktor des Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital sowie Leiter der Abteilung Demographie am Institut für Sozialpolitik, die Ehre dieses besonderen Preises zu teil. Gewürdigt wurde er insbesondere für seine bahnbrechenden Beiträge zur demographischen Methodologie und die Erweiterung der Dimensionen des demographischen Wandels auf den Bildungsstand (neben Lebensalter und Geschlecht), womit er die Bedeutung des Humankapitals unterstrich. Vergangene Woche nahm er den Preis in Washington im Rahmen einer feierlichen Zeremonie beim PAA-Jahreskongress persönlich entgegen.

„Die hochrangige Anerkennung meiner wissenschaftlichen Arbeit durch diese Auszeichnung freut und berührt mich sehr. Mit demselben Award in einer Gruppe mit Ansley J. Coale (Princeton), Nathan Keyfitz (Harvard, IIASA), Joel Cohen (Rockefeller, Columbia) und Sam Preston (Penn) zu sein, ist eine große Ehre und zugleich auch eine große Aufgabe“, so Wolfgang Lutz.

Zur Person

Wolfgang Lutz ist Gründungsdirektor des Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital, einer Forschungs Kooperation zwischen der WU, dem International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA) sowie dem Vienna Institute of Demography (VID) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Viele der aktuellen Ergebnisse auf diesem Forschungsgebiet sind nachzulesen in LUTZ, BUTZ and KC (Hrsg.): World Population and Human Capital in the 21st Century (Oxford University Press 2014).

Rückfragehinweis:

Anna Maria Schwendinger, Bakk.

Presse-Referentin

Tel: + 43-1-31336-5478

E-Mail: anna.schwendinger@wu.ac.at